

## ASSEMBLEE GENERALE ATE 27.10.2020

Unser Vorstand setzte sich 2019 wie folgt zusammen: Françoise Folmer (Präsidentin), Sabrina Lichter (Vizepräsidentin), Ludwig Barth (Schatzmeister), Isabelle Wagner (Sekretärin ab Ende April 2019), Irène Ciré, Jutta Duerholt, Isabelle Kremer. Desweiteren Caroline Krecké bis Anfang des Jahres, Myra Bertrang und Josée Courtois bis Mitte des Jahres 2019.

11 Versammlungen des Vorstands im Jahr 2019 + 1 Assemblée générale ordinaire.

### Reittherapie im Jahr 2019:

Wir sind ein Team von Krankengymnastinnen, Ergotherapeutinnen, Sozialpädagoginnen, Psychologinnen, Lehrerinnen und Erzieherinnen und legen großen Wert auf eine Zusatzausbildung im Bereich der Reittherapie. Wir werden in unserer Arbeit unterstützt von Co-Therapeutinnen und zahlreichen Pferdeführern/innen und Helfern/innen.

**Hippotherapie:** 37 Patienten im Alter von 3 - 75 Jahren.

**Heilpädagogisches Voltigieren sowie Hippopädagogik:** 10 Kinder im Alter zwischen 4 - 13 Jahren. Die Gruppen sind mit 3 - 6 Kindern besetzt, je nach Schweregrad der Problematik der Kinder. Samstagsmorgens werden für Kinder und Jugendliche Einzeltherapien angeboten und es wird in kleinen Gruppen (2 - 3 Kinder) gearbeitet. 2019 wurden hier bis zu 8 Kinder/Jugendliche betreut.

**Heilpädagogisches Reiten:** 8 Kinder im Alter von 11 - 18 Jahren. Die Kinder werden in kleinen Gruppen spielerisch ans selbstständige Reiten herangeführt, bis sie ein ausreichendes Basiswissen haben und in normalen Reitbetrieben funktionieren können. Außerdem haben wir Schulprojekte zusammen mit den Gemeinden Sanem und Monnerich, wo 12 Kinder zwischen 7 – 12 Jahren betreut wurden.

Im Schuljahr 2019-2020 absolvierten 8 Studenten/innen ein Praktikum bei uns.

**Hippopädagogische** Freizeitaktivitäten im Jahr 2019: 4 Aktivitäten mit ALAN (Maladies Rares Luxembourg) in unserem Therapiestall.

### Aktivitäten im Jahr 2019:

9. Februar: Gemeinschaftliches Essen als Dankeschön für alle, die sich für die ATE einsetzen (Helfer/innen, Pferdeführer/innen, Therapeutinnen...).

19. Mai: Stand und Showprogramm der ATE am „Dag vum Ardennerpäerd“ in Munshausen.

7. Juni: Präsenz beim „Charity Cross“ des „Maacher Lycée“ in Grevenmacher.

8. Juni: Teilnahme mit 2 Ponys bei der „Nuit des Sports“ in Monnerich.

22. und 23. Juni: Stand und Showprogramm der ATE auf den „Réiser Päerdsdeeg“.

Ende Juni/Mitte Juli: Abschlussfeste der Reittherapien.

15. Juli: Stand der ATE auf dem „Zolwer Moart“.

August: Alle Pferde verbringen ihren wohlverdienten Sommerurlaub auf einer Wiese in Bascharage, „op der Biff“. Unglücklicherweise befindet sich die Wiese genau dort, wo am 9. August der Tornado durchzieht. Wie durch ein Wunder wird keines unserer Pferde verletzt, obwohl die Wiese voller Trümmerteile ist.

12. September: Auftritt der „RTL Déckkäpp“ in Bergem im Centre culturel „Beim Nössert“, organisiert zusammen mit den Herren des Fifty-One. Die ATE kümmert sich um Catering und Tombola. Diese Einnahmen gehen an die ATE.

22. September: „Porte ouverte“ mit Zirkusshow, Vorstellung verschiedener Bereiche der Reittherapie, Ponyreiten, Reiterflohmarkt, Face Painting, Konzerte der „Monnerecher Musek“ und der „Singing Ladies“, Tombola, Catering. Das alles auch wieder mit der tatkräftigen Unterstützung des Fifty-One.

Im Rahmen dieses Festes stellen wir unser neues Projekt der Pferdepatenschaften vor, deren Konzept bis Ende des Jahres im Detail ausgearbeitet wird.

-----  
Pferdepatenschaft – Parrainage

Bronzene Patenschaft = 1200€/im Jahr. Es können sich bis zu 4 Paten an einem Pferd beteiligen, so dass jeder  $\frac{1}{4}$  der anfallenden Kosten übernimmt. Diese Patenschaft beinhaltet einen jährlichen Bericht, ein Patenfest, den Namen des Paten an der Pferdebox und Patentafel.

Silberne Patenschaft = 5000€/im Jahr. Mit dieser Patenschaft übernimmt eine Person/Firma/Vereinigung den kompletten Unterhalt eines Pferdes während einem Jahr. Bericht, Patenfest, Name an der Box und an der Patentafel gehören auch hier dazu.

Goldene Patenschaft = 8500€/im Jahr. Auch diese Patenschaft wird nur von einer Person/Firma/Vereinigung übernommen. Zum Bericht, Patenfest, Namen an Box und Patentafel kommen Logo und Name auf der Homepage hinzu; weitere Vorteile werden mit den Paten abgesprochen.

-----  
5. Oktober: medizinische Untersuchung unserer neuen Patienten für das Schuljahr 2019-2020 mit Dr Azzolin und Therapeuten der Hippotherapie.

30. November: Teilnahme mit den Ponys am Nikolausfest in der Gemeinde Monnerich.

22. Dezember: Lehrgang für Pferdeführer/innen mit Michèle Schmit im ATE-Stall.

Pferde und Ponys der ATE:

Neuzugänge 2019 sind der Haflinger „Stewie“, der uns von Herrn Theis aus Alzingen geschenkt wurde, sowie das Shetlandpony „Jolly Jumper“, das Sabrinas Tochter Eleni uns als ihr „Kommunionsgeschenk“ machte. Beide Vierbeiner können aufgrund ihres jungen Alters noch nicht in der Reittherapie eingesetzt werden. An seine Vorbesitzerin ging das Pony „Chicco“ zurück, weil wir es aus gesundheitlichen Problemen nicht in der Reittherapie einsetzen konnten.

### Mitarbeiter in Festanstellung:

Als Vollzeitmitarbeiter ist Shemsi seit Januar 2008 bei der ATE.

Als Teilzeitarbeiterin leitet Melanie Ewertz seit September 2017 die Voltigiergruppen, die Reitgruppen und die Gruppe vom Schulprojekt Monnerich.

### Vielen Dank!

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Helferinnen unserer Therapien; ohne ihre Mithilfe sind unsere Therapieeinheiten nicht durchführbar.

Unser großer Dank gilt vor allem unseren gemeinnützigen Helfern. All unseren Sponsoren, vor allem dem Service-Club „Fifty-One“, ein herzliches Dankeschön. Wir danken Marc Liesch vom Fifty-One - er hilft uns mit seiner „Fiduciaire“ beim Ausrechnen der Gehälter und Maître Kaufhold für seinen juristischen Beistand.

Für großzügige Spenden von Firmen, Vereinen und Privatleuten bedanken wir uns. Wir hatten u.a. das große Glück, zu den Vereinigungen zu gehören, die vom „Maacher Lycée“ durch ihren „Charity Cross 2019“ unterstützt wurden und dabei die unglaubliche Summe von 30.000€ zu erhalten – riesigen Dank dafür!

„Le Rêve du Petit Prince asbl“, Stiftung „Wonschstät“, „Fondatioun Kim Kirchen“: Danke für die finanzielle Unterstützung mehrerer junger Patienten/innen!

Isabelle Wagner